

Of. In te speravi

OF. II

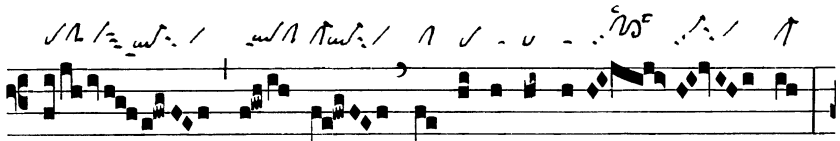
I N te spe-rá- vi, Dómi- ne : di-
Auf dich hoffe ich, HERR. Ich

xi : Tu es De- us me- us, * in má- ni-bus
sage: Du bist mein Gott; in deinen Händen

tu- is tém- po-ra me- a. V. 1. Il-lú- mi- na
<liegt> meine Zeit. (Ps 31,15-16) Lass leuchten

fá- ci-em tu- am super
dein Angesicht über

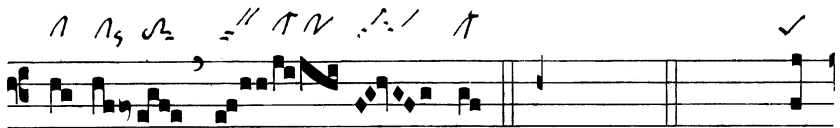
ser- vum tu- um et sal- vum me
deinem Knecht, und heil mich



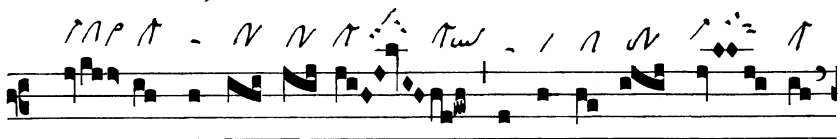
fac pro- pter mi- se-ri-córdi- am tu- am :
 mache in deiner Barmherzigkeit



Dó- mi- ne, non confúndar, quó- ni- am in-
 HERR, nicht werde ich zuschanden, denn ich



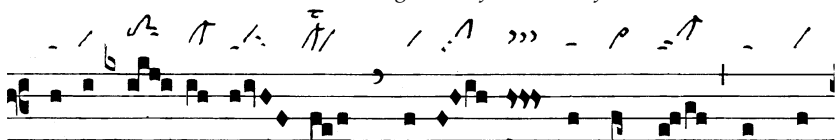
vo- cá- vi te. * In má-ni-bus. √. 2. Quam
 rufe zu dir. (Ps 31,17-18) Wie



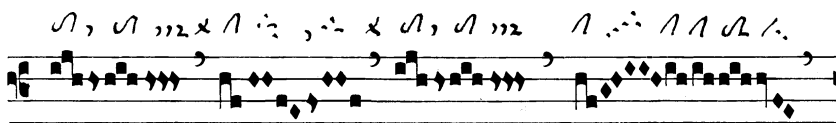
ma- gna mul-ti- tú- do dulcé- di- nis tu- ae,
 groß [ist] die Fülle deiner Güte,



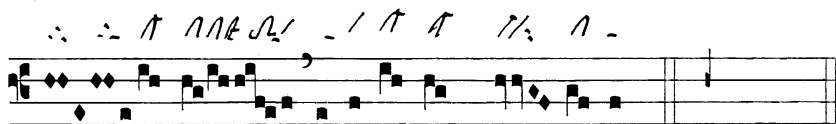
Dó- mi- ne, quam abscondí- sti timén- ti- bus te :
 HERR, die du verborgen hast für alle, die fürchten dich.



perfe- cí- sti au- tem spe- rán- ti- bus in te in con-
 Bereitest hast du sie aber denen, die hoffen auf dich im Angesicht



spé-



ctu fi-li- ó- rum hó- mi-num. * In mánibus.
 der Menschenkinder. (Ps 31,20)